

39. *Holothuria paradoxa* sp. nov.

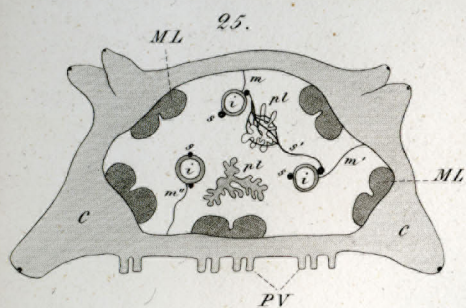
Taf. XVIII. Fig. 44.

Saugfüsschen einfach, die des Bauches am zahlreichsten. Die Kalkkörper der Haut bestehen auf der Bauchseite in 0,05 Mm. langen glatten Stäbchen oder x-förmigen Gebilden, deren dichotomische Enden sich oft schliessen und so durchlöchernte Plättchen bilden. In der Haut des Rückens fehlen die stabförmigen Körper, und sind die x-förmigen zierlicher gebaut. In den Wandungen aller Füßdorner Kalkstäbchen. — Das einzige mir vorliegende Exemplar ist 45 Mm. lang und 5 Mm. dick: seine Farbe dunkelbraun.

Tentakelscheiben gross. Die Radialia und Interradialia des Kalkrings ungefähr gleich hoch, nach hinten verjüngt (Fig. 44.). Am Stamme der zweitheiligen vielverzweigten Lunge hängen einfach blinddarmförmige CUVIER'sche Organe. Ringcanal und Tentakelcanäle sehr breit; POLI'sche Blase einfach; Steincanal klein, im Mesenterium festgelegt.

Sandwich-Inseln (CM.).

Durch die Bildung des Kalkrings und die Grösse der Tentakelscheiben nähert sich die vorliegende Art den typischen Müllerien, während sie sich wieder durch den Mangel der Kalkzähne am After, die Form der CUVIER'schen Organe, die zerstreute Stellung der Bauchfüsschen und den runden After dem Genus *Holothuria* mit Bestimmtheit unterordnet.



32.



41.



34.



BR

26.



29.



31.



36.



42.



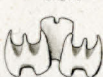
27.



30.



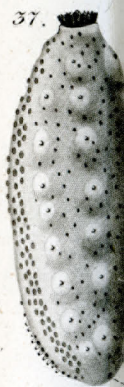
33.



38.



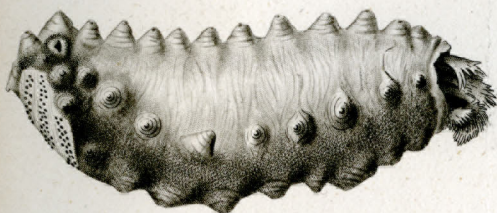
37.



28.



27.



39.



51.



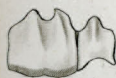
52.



47.

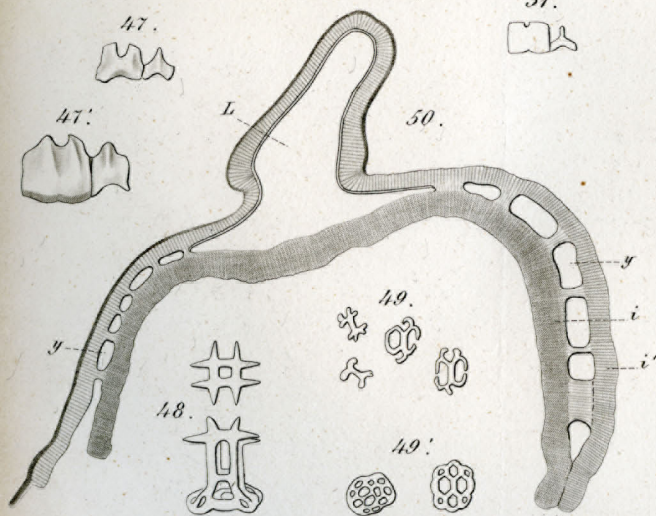


47.



L

50.



49.



53.



54.



55.



56.

